



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

467 (8.10.1906) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-423160

Amseiner General.

Mbonnement:

20 Ber nig monattich. Beinger ha us Mig. monattiq, mench bie Poft es inr. Boftemisting IR. 8.43 per f world. Gingel - Shimmer & Big.

Inferate: Die Latonel Beile . . . De Big. "I'd pactige Juierate . . 25 ..

it RainmerReit ... 60 .

Babifche Bolfsgeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Boltsblatt.

Unabhängige Tageszeitung.

Evicheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelefeufte und verbreiteifte Zeitung in Maunheim und Amgebnug.

Sching ber Inferaten Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions. Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

"Journal Manubeim". Telefon-Rummern: Shottien u. Buchhalbung Lees Druderei-Bureau (Munahme v. Drudarbeiten Bal Capebition und Berlage

Telegranum - Moreffe:

92r. 467.

Pfg.

Pfv.

Pfg.

Montag, 8. Oftober 1906.

(2. Mittagbiatt.)

Pugemeiner Bertretertag der nationalliberalen Bartei.

Ch. Goslar, 6. Dit.

Beute bormittag 1/212 Uhr begannen im "Raiferfaal" bie Berhandlungen bes biesjahrigen Bertretertages ber national-Uberglen Bartel. Die Gtabt Goslar bat feit geftern gu Ghren bes Parteitages reichen Flaggenfcmurt angelegt; auf ber Bahnhofftrage ift in ber Rabe bes Sotel Achtermann eine Ehrenpforte errichtet. Bur Togung ber Partei fint 670 Delegierte aus allen Teilen bes Reiches anwesend.

Bestern nachmittag fand von 5 Uhr ab eine breiftundige Sigung bes Bentralvorftanbes unter Borfig bes Reichstagsabg. Baffermann flatt; beute morgen batten Borbefprechungen bie Aungliberalen, Die Delegierten aus Sachien und bie Delegierten aus Babern. Der Sipungefaal ift reich geschmudt; auf ben Galerien bat ein gablreiches Buborerpublitum Blat genommen.

Die Berbandlungen eröffnete Reichstogsabg. Baffet : mann als Borfigenber bes Zentralvorftanbes. Zunächt tonfituierte fich ber Barteitag; ju Borfibenben murben gewählt bie Mbog. Baffermann, Friedberg und Profeffor Beiger. Un ben Raifer murbe ein Bulbigungstelegramm abgefanbt. In warmen Worten gebachte alebann Reichstagsobg, Baffermann bes berftorbenen Abg. Sattler, zu beffen ehrenben Ungebenten fich bie Delegierten bon ihren Gigen erheben.

Namens bes Probingialberbanbes Sannover begrüßte ben Parteitag Genator & in f; namens bes nationalliberalen Bereins Bostor Umtagerichterat Schulge. Reichstegeabg. Daffermonn bantte namens bes Parteitages bet Stobt Boslat für ben liebenewlirdigen Empfang.

Bolitifche Rudblide und Ausblide.

Es mare ibricht gu berfennen, bag fich bie nati. Bartet gegen-

Dan erfte Referat erftattet Reiditagsabg. Dr. Dieber.

bertig in einer ichmierigen Loge befinder. Dit ihrer Retitit follten bie Parteifreunde etwas gurudhaltenber fein; bor allem follten fit bebenten, wem fie mit einer folden Rritit bie muifte Freube machen. Rebner wenbet fich ber auswärtigen Bolitit gu. Efteal wie eine Molierung Deutschlands liegt offenbar por; Die uns unfreundlichen Bunbniffe mehren fid und an unferem Dreibund und feinen weiteren Beftanb wird ftart gezweifelt. Bei Rufe land weiß man nicht, wann es aus feinen inneren Wirren beraustommt. Go fommt es, bag im beutichen Reiche fich bie Rotwenbigfeit einer Startung ber Flotte immer flater berausitellt. Bon unferer Rolonialpolitit ift in letter Beit viel bie Rebe geweien, viele Fehler find bier gemacht worben. Allein bie Breffe ideint in ber lehten Beit nichts Befferes gu tun gehabt ju haben. olk ihre Spalten mit ben Fehlern ber Rolonialpolitit gu fullen (Burufe: Leiber.) Man tut immer beffer, Die fcmarge Bafche innerhalb ber Familie zu mafchen. Im Reichstage wird Gelegenbeit gegeben fein, bafür Gorge ju tragen, bag Abbilfe geichaffen wird und bag ber alte Beamteneuf unferes Reiches wieber bet-PRellt wieb. (Beifall.) Wenn wir bas politifche Gefüge bes felt bes Reiches barin, bag bie Wegenfage gwifden Rord und Ellb fo gut wie überwunden find, bag im Bunbestat Wegenfabe Boilden Rorb und Gub nicht mehr besteben. Der Gebante ber Reichseinheit ift uns ein unberauferliches Gemeingut geworben. Dielleicht bat man in unferer Bartei vergeffen, immer mit bem Bolte Bublung zu haben, vielleicht haben fie nicht immer bie Beichen ibrer Beit berftanben. (Gehr richtig.) Allein bas ift boch nicht fo gang einfoch. Ga fehlt unferem Bolle nur gu febr bas Rationalgefühl ber anberen Bolten. Greabe ben nationalen Gebanten, ben Staatigebanten muffen wir bineinftellen in ben Borbergrund bell Boltell. (Beifall.) Wenn mir als Partei unb Graftion bier und ba Febler gemacht haben, bas Zeugnis wird man ber nationalliberalen Bartei nie verfagen tonnen, bag wir in nationalen Fragen feinerzeit berfagt haben. Und bas wird boch ben ober jenen Febler aufwiegen tonnen. Es wird immer geflagt über bie Schwäche bes Liberalismus. Da tut fich befonbets eine gang fleine Gruppe berbor, beffen politifcher horigont in ber Grofftabt aufgegangen ift. Bir nehmen in Biffenichaft im Sunbel und Technif ben erften Blag in ber Welt ein, warum follen mir bann immer unfer Reich mit berangerten Mugen anichen. Bei bem Riidblid auf unfere Bollpolitif merben wir baron festhalten, bag wir bamit Recht getan baben. Gine Un-Menge bon Befürchtungen baben fich an unfere neuen Sanbeld-Bertrage angeschloffen; bis jest find bieje Befürchiungen jebenfalls nicht bemabrheitet morben. Wit wollen ben Schweif Unferer beutiden Bauern noch ober toieber lobnen, benn wenn Unfere Bauern bon ihrer Scholle bertrieben worben maren, fo Bare ball bie größte Gefabr für unter Reich gemefen. (Bebb. Beifall.) Unfere Bartei bat fich fteta bemubt, gegenüber allen Wirticoftlicen Stromungen eine ausgleichenbe Giellung eingu-Febmen. Gine folde berfohnliche Tatigleit fcabet eber als fotbert unfere Partei, allein bas muffen wir als eine bebauerliche Taffache hinnehmen. Der Schut ber Schwachen, wovon unfere Cogialpolitit ausgegangen ift, muß beute auch ben alten unb Beuen Mittelftanb umfoffen. Un geleggeberifcher Zatigleit find tile hinter anberen Parteien nicht gurudgeftanben,

Bir fleben beute noch unter bem Ginbrud bes Mannbeimer Barteitages. Da muß es als recht bezeichnend ericheinen, wenn Die Cogialbemotratie eine foldje Wenbung im Sanbumbreben machen tann, und bag fich bie Daffe fo wiberfpruchates bon Unta noch rechts führen läft. Wir boben feine Beranlaffung, mit Burcht bie Befahr ber Gogialbemotratie gu betrachten, aber mit Ernft muffen wir ihr ins Muge ichauen. Rebner fpricht fic gegen Boligeimagregeln aus und gibt bem Bunfche nachhaltigen Ausbrud, bag bie Rechtapflege nach wie por über ben Parteien freben bleibt und nicht ein Inftrument wird ber Befigenben gegen bie Befiglojen (Beifall)

Redner wendet fich alebann ben Aufgaben ber natt. Bariet zu, Die ibre pornebmite Aufgabe finden muffe in bem Weiterousbau ber fogialen Gefengebung. Ungefeilte Aufmertfamteit werben wir ber Bitmen- und Baifenberficherung gumenben; bagegen bat fich nach ben Beröffentlichungen bes Reichsamtes beutlich berausgeftellt, bag eine M.beitelofenberficherung une burchführbar ift. Colleglich fpricht hieber noch jur Reichsinangreform, burch welche wir in eine unangenehme Lage bineingeraten find. Ginige Steuern find fa befonbere unpopulat, fo bie Sahrtartenfteuer. (Beifall.) Aber bie Runft, 200 Millionen burch populare Siegern gu beden, far noch fein Steuertechnifer, auch nicht ber findigfte, entbedt. (Sierrteit.) Die nati. Battei bat bei ber Reichsfinangreform bas Staatsintereffe fiber bas Frattionbintereffe geftellt. Es ift abzumarten, welche Birtungen bie Fahrkartenfleuer hat. Bielleicht femmen wir gerabe über Diefe gu einer Einbeit auf bem Gebiete ber Gifenbahnen. (Beifall und Lachen.) Rebner betlagt fobann bie Saltung ber Jung-liberalen, bie gur Bingiblinlofigfeit führe. Das allgemeine Babl recht zum beutschen Reichstage fann, bas foll auch bier fofigefiellt werben, nicht mehr geanbert werben. (Beifall.) Ge gibt auf bem Bege bes Ronftitutionalismus nur einen Schrift bormaris, leinebfalls rudwarts. In ber haltung ber preuglichen Conb. logafrattion tann Rebner feinen Biberiprach zu ben liberalen Grunbfaben finden. (Beifall und Oborufe.) Es ichreiben und teben Biele liber biefe Dinge, ble babon bochitens nur eine blaffe Uhnung haben. Dit ber Simultanidule ift bas Chulproblem leinestwegs geloft. Was unfere Stillung gum Zentrum antengt, fo baben febr biele beute ihr antiultramontanes Berg entbad. Die fellher mit bem Bentrum gufammengegangen find, und erft von biefem abrudten, ale es positive Arbeit im Reiche mitguleiften und feine Dachtftellung ju entfalten begann. Un ber beutigen Machtftellung bes Bentrums baben bie liberalen Doltrinare ihren redlichen Anteil. (Beifall.) Bieles im beutichen Reiche forbert gur Rritit beraus; allein wir menben uns auch gegen bie alles herunterreifenbe Rritit, bie und bie Freude an unferem Baterlande vergollt. Bi: tommen auf bem Bittwar unferer Parteien nicht beraus, menn nicht ein Grundftod nationaler und liberaler Gebanten fich berausbilbet, ber bem graften Deil ber beutichen Manner gemeinfam ift. Das gu merten muß die Aufgabe ber natl. Partei fein, (Banganhale tenber Beifall.)

Heber bie Bleichsfinangreform

referiette Ubg. Dr. Baafd e: Die nati, Pariei bat ibr. Edulbig-feit gegenüber bem Baterinnbe vollauf gefan, wenn fie bie Reichsfinangreform annahm. Die finanzielle Lage bes Meiches war nicht mehr aufrecht gu erbalten; bie Schuld fteigerte fich immer mehr, wie nuch bas dronifde Deligit immer mehr muche, Ueberbies batte bie able finangielle Lage bes Reichen bie fclimmften Rachwirfungen auf bie Gingelftagten. Die Aufgaben bes Reiches murben babei immer großer und erforberten neue Gummen; wir mußten boran benten, fur bie madjenben Musgaben uns nach neuen Steuerquellen umgntun. Bei ber Reichöfinangreform batte leiber bad Bentrum bas entideibenbe Bort. Diefes fteifte fich auf § 8 bes Glottengeletes, und ichlog Bier, Tabate und Brauntwein von voruberein aus. Der Freifinn und bie Coglaibemofraten lebnten in gleicher Beife bie inbireften Steuern ab und empfablen birette Steuern, womit unfer Reichabebarf nie unb nimmer gebedt werben tann. Bweibunbert Millionen fonnen niemals das bot icon ber Abg. Sieber ausgeführt, fo gebrat werben, daß bas gange Boll bamit gufrieben ift. Rad bem Grundabe, ble ichmachen Schultern bei ber Ginführung neuer Steuern möglichit gu ichonen, baben wir unfere haltung gur Reichöfinangreform eingerichtet. Rebner rechtfertigt bie neuen Steuern mit bem Sintreis uuf bie großen Aufgoben bes Reiches und tabelt bie Welt lution ber Jungliberalen in Sannober. Ge fei burchaus nicht illiberat, ben Bertebr ju besteuern; mit einer folden Rritit burfe man an fo wichtige Fragen nicht berantreten. Was bie Erbobung bes Ortsportos anlangt, fo ift es gewiß febr unangenehm, bag einer bon ben Unferen fie ale Erfter gerechtfertigt bat. Die Befteuerung bes Rabvertebes ift gewiß febr unangenehm für bie Befchafteleute; allein von einer folden Stritit, wie fie geübt worben ift, batte man abfeben follen, baraus fuchen und unfere Gegner nut ben Etrid gu breben. Bir jollen alle nach unjeren Rraften bagu beitragen, bag unfer Rufturftagt feinen machfenben Aufgaben gewachfen bleibs, (Beifall.) Ge frunbe,beffer im Dentichen Reiche wenn jeber bem Raifer gabe, mas bes Maifers ift, wenn ein jeber nach feinen Mitteln beifteuerte, als jo berbe Prittil an unjerer Steuerpolitif ju uben. (Beifall.) Dit ber Dabnung bei Beurteilung ber Steuenn ftete eingebent gu fein, bag biefe Steuern für bie Aufrechterbaltung ber Wachtstellung bes Reiches nach innen und aufen gegablt nerben, ichlog Baaiche unter augerorbentlich lebonftem Beifall feine Rebe,

Rad einer furgen Frühftudspaufe begann

bie Debatte.

Oberamisrichter Dr. Rod. Mannheim gibt ale Babener ben großen Migbehagen Ausbrud, bas fich eines großen Teiles ber babiichen Benolferung infolge ber Annahme ber Bertebrisfteuern bemachtigt bat. Dan verlenne gang gewiß bie Gowierightiten ber Reichöfinangreform nicht; allein Die Frattion batte fic nicht auf die Bertehreffeuern einlaffen burjen. Das ftebt einer liberalen Graftion nicht. (Gebr richtig und Biberfpruch.) Dan verdenft es ber Frattion por Allem, bag fie bie Gubrung bei ben Berfebroffegern übernommen bat. (Gehr mabr und Biberipruch.) Gebr unangenehm habe bie Erhöhung des Ortsportos in Baben gewirft. Es fei feine nationale Sat, eine Politif gu treiben, welche Die Wablericaft von ber Bartei abtreibe, (Beifall und Wiberiprud.

Reichstageabg, Bagig: Es ift ein bolliger Jretun, gu glauben, bag bie Erhöhung bes Ortsportos von uns ausgegangen ft. 3ch bin garnicht in ber betreifenben Rommiffionafigung gemejen, (Burufe: Umfo ichlimmer.) Bom Staatolefreiar ift wieberholt auf die Umbildung infolge der billigen Bortofabe fingewiesen worden, ben wiederholten Anregungen vonjeiten bes Staatsfekretars ift die Steuerkommission gefolgt und in einer Refelution ihr die Erböbung der Bortofahe im Rahverkehr eingetreiln. Als Reserven für die Lost habe ich dann einige Borte zu blefer Rejolution im Plenum gejagt; teineswegs babe ich bie Erbobung bes Ortsportes ber Regierung auf bem Brafenfierteller entgegengebracht. Wir baben nur ichweren bergens bas "miggludte Egperiment' bes herrn v. Bobbielett wieber gutgemacht. (Beifan

und Widerspruch.)
Dr. D ng mann-Elberselb: Seit dem preußischen Schul-lompromist ist durch die ganze natt. Wählerschaft ein großes Dis-behagen gegangen. Wir haben dieses Rompromist nicht verfieden tonnen. Mus biefem Unbebagen beraus ift bie icharfe Opposition gegen bie Fration berausgewachten. Bumal im Weften war biefe Dopofition recht icharf. Die Sobe ber Sahrfartenfteuer wie bie Erhöbung bes Ortaportos an fich fpielt feine Rolle; die Serifit an biefen Steuern nicht geforbert, sonbern gebemmt wirb. (Beijall und Widerspruch.) Unfere Bablerichaft ift uns innertig entrembet worben. (Buftimmung und Biderfprud), Jawohl bie Bablerichaft fagt braugen im Canbe: Co gebt bas nicht weiter, ba machen wir nicht mehr mit. Das muß uns recht bebentlich ftimmen. Das Recht ber Kritif laffen wir uns nicht rauben; und wenn bie Eritif fich verfichieben gibt, fo foll man auch baran teinen Anflog nehmen. Und ber Jugend bas Recht ber Gritit! Rur foll man biefe Rritif nicht ju tragifc nehmen. (Seiterteit.)

(Fortfetung im erften Blatt.)

Der Fall Gaifert.

Sreisung, 6. Oftober.

Murg nach 4/10 Uhr begannen bie Berhandlungen unter bem Corfit bes Laubgerichtebireftore file uch aus gegen ben Pfarrer Wichael Walfere son Gunbeltvangen wegen Berfeitung jum

Ginvernagine bes Angeffagten.

Borfipenber gleuchaus verlieft ben Geöffnung weichtug ind ben befannten Brief an ben Maler Rramer, Das Reichsgericht hat am 12. Juli bas freifprechende Urteil aufgehoben, aus Grunben, die im Borbericht icon angegeben find. Es wieb fodann bas landgerichtliche lieteil der Straffammer Balbabut verlefen, mas nabegu eine Stunde in Aufpruch nimmt. Befennen Gie fich

Angetl: Rein.

Der Corfit en be berlieft fobann bin Bahlprotejt gegen bie Badl Billemanns. Bei ber Berbanblung wurde bie Beanftandung der Bahl beschioffen und die Regierung um Erhebungen erfucht burnehmlich auch über bas Berbolten bee Bforrere Ganert am Babitog, ben 19. Oftober Saben Gie etmas gemußt bon einem Wegenbroteit?

Angell: Daban babe ich erft in Batbabnt Renninis er-

Borf.: Dit bem Rramer find Gie nicht bermandt?

Unget I.: Rein, ich war nur mit ibm befreundet, ba er oft in Ganbelbongen und mit Arbeiten an ber Rirche und bem Bfart. haus beichaftigt mar. Borf. Um 10. Januar bat die Ginvernthme in Gunbel.

monden feattoefunden

3d tour mir einer frafbaren Sandlung, wie fie im Broteft behauptet, nicht bewuitt und war febr erboit über ben Bormurf. 3ch bin auch nicht bon Daus ju Baus gegangen. Er babe auch feine geiftliche Amurität nicht mifbraucht, benn er habe weber vangsmittel angewendet, noch etwas geton in Ausübung feines

Borf.: Bann haben Gie emas eriabren von bem Broteft? Angell. Gerüchtweife icon bor ber Mitteilung bes Abgeordneten Bittemann. (Der Brief wird berfefen.)

Der Brief folieft mit ben Barten: "Die Raffationeluft ift groß und Gemale geht befanntlich vor Recht."

Der Borfitenbe verlieft einen gwelten Brief Bittemanne, in weldem u. a. aud bemerte wird, bag bie Beugen eidlich vernammen und bag ber Empfanger ben Brief vernichten folle. Der Brief murbe in einer berichloffenen Schublabe gefunden, im Gegenfub au ben Gbrigen Briefen.

Ungefl.: Das ift nicht möglich. Worf,: Gie werben bas ben ben Beugen boren. Gie fchelefobann ben Brief an stramer !

Borf.: Gie wurden am 10. Januar bem Bafifommiffar bernommen und am 20. Januar bon ber Stanisantvalticaft?

Bor f.: Bon wem haben Gie gebort, bag ber Ctaatsanmatt en Gibnbelmungen fel?

Angeflit Bom Mehmer. Gegen %6 Mbr wurde ich gur Einbernahme vom Gendarmen auf bas Nathans geholt. Beim Um-Meiben bat berfelbe fich unter bie Mur geftellt. Ich fragte: "Was foll bas?" Darauf untworrete er; ich babe Auferag. Mis ich bin-tam, jagte ber Staarsanwel: Gefteben Die bie Wahrheit ober ich laffe Sie verhaften! Damit war es mit meiner Rube borbet, ich glaubte, bas Zimmer gebe mit mir berum. Der Staatsanwalt bat bas bestritten und feinen Altuar fcmoren laffen. Die Bernehmung begann mit ber Anflage wegen Amismigbrauchs. Mis ich ben Brief an Rramer ichtieb, ift co mir nicht in ben Ginn gefommen, an ben Eid gu benten, ich habe nur bem Rramer einen Wefallen erweifen wollen. Min Dienstag nach bem Briefichceiben fam mir ber Giebante, ban bie Bengen möglichermeife boch bereibigt wurben

und ich ging gu Paller und fagte ibm, er moge die Babrbeit fagen. Vorj.: Wie ift das Protofoll zustande gefommen? Angell.: Ich war lonsterniert und unterschrieb — ich habe noch nie por Gericht geftanben.

Borf .: Bie lange hat bie Bernehmung gebaueri?

Mngeil.: Enva vier Stunden.

Bori : Burben Gie nicht gefragt, ob Gie Briefe und wie Diel erhalten haben? Ungell.: 3ch fagte, ich glaube, ich babe gejagt, ich habe fie

berbrannt - boch ich weiß bas nicht mehr genau.

Borj.: Wie genaltete fich die Bernehmung, ging es raich? Angeft.: Es war ein Spielen ber flohe mit ber Maus; ber Staatsammalt hat mid angefdrieen und fofeit mit ber Berhaftung gedrobt. Ich war vollftandig tonsterniert. Borfi: Um 10 Uhr wurde das Brotofoll in Bonnborf vor

bem Amibrichter fortgeseht und bestätigt, mas Gie borber gu Brototoll gegeben. Angell.: 3ch mar in einer Gemuteberfaffung, in ber ich

alles geton, ja meinen Ropf bingelegt batte. Borf.: Soben Gie mit ben einzelnen Jengen, bie im

Brotejt angegeben. Rudfprache genommen? Angeffer Mit bem Stoll. 3d fragte ifn, wie felle Mante

Darunter gelommen fei. Bori.: Ergablen Gie bie Borgange bei dem Birt Baller.

Ange?L: 3ch gebe felten in bas Birtsbaus - bie Maler babe ich beim Durchgeben gefeben, ich fragte ben 2Birt, ob er getouble, er verneinte bie Brage und fagte, er muffe Rarto fel aule baden. 3d fagte, est mare ichabe, wenn er feine Stimme nicht

Borfit Saben Gie ibm nicht ben Sanbidlag abgenommen Ungefl.: 3ch erfuhr bies fpater und fragte fpater galler, ab ich bas wirflich getan. Derfelbe tounte fich an fo einos nicht erinnern. Ich babe mit Faller am 19. Oftober auch nicht laut gesprocen, benn bie Gafte im Birtegimmer follten es nicht horen. Spoter babe ich mit Faller gesprochen, ba fein Rame nuter bem Protest ftanb, wovon berfelbe nichts wußte. Alles bies mar vor ber erften Einvernahme bor bem Babifommiffar. Bei bem britten Gefprach mit Faller am Tage bor ber Ginvernahme fam mir ber

Gebanke, bag bie Zeugen beeibigt murben.
Borf.: hat bei benn nicht geglaubt, daß es nicht angeht, jemanden zu veranlaffen, eine austreichende Antwori zu geben?

Anget L: 3d hatte an bem betreffenden Countag eine Reibe bon Briefen gefchrieben, ich mollte bem Rramer einen Ausweg bon Briefen geschrieben, ich mollte dem Aramer einen Auslerg zeigen, den ich für moralisch erlaubt gehalten. Wenn ich gesagt: "Der Kramer weiß nichts", so heißt das nach der Gepflogenheit auf dem Schrorzwald "er weiß nicht viel." Vors: It Ihnen denn der Gedanle nicht gesommen, daß der Kramer einas gehört. Angell: Ich war überzeugt, daß nichts gehört worden sei-

Boxi.: Bollen Gie mir boch einmal einen gall angeben, wo

jemand eine "ausweichende Antwort" gibt, obne in Kollision mit feiner Eibes- und Gewiffenspflicht gu fommen? Der Angeflagte gibt ausweichenbe Antiporten, oune bie

Frage gu beantiporten. Borf.: haben Gie nicht geglaubt, bag die Beugen bereidigt werben; man fpricht ja gerobe in Geiftlichenfreisen von Eidesnot? Angell.: Ich habe iderbaupt nichts mehr gebacht und war bollitandig fonfus.

Borf.: In einer Ertfatung an ben Staatsanwalt baben Ste felbit gefdrieben, bag Sie answeichenbe Antworten für moralifc garaffin bielten.

Angell.: 3d batte noch beifügen follen, bag biefe antiweichende Antwort" objeftib maßt fein muffe. Er tonne aber nur wiederholen, daß er fich überhaupt nichts gedacht habe. Bon Giboblegen ift überhaupt faum gesprochen worben, jebenfalls in nur flibditger Weife.

Ctaatbanmalt: 34 nicht gefagt worden, dag der Biabl. proteit guftanbe gefommen fei, weil ber Kramer bie Befchichte bei Faller in Bonnberf ergablite.

Ungeflit Ja, bas ift gefagt morben. Um 321 Uhr tritt eine Baufe bie 8 Uhr ein.

Beugeneinvernahme. ben Anftrag erhalten, Die Erhebungen fiber bie Bunfte bes Bablprojefies gu machen. 3d habe bie Beugen Ctoll, Faller und Rra-Die Lagfahrt war in Binbeltomigen mif ben 10. Januar feitgefest und and andere Beugen, wie ber Burger-meifter nub Raifdreiber bernommen. Der Damtgenge war ber Birt Faller, ber mit ber Sprache nicht berausrudte, aber bod bağ ber Bfarrer bei ibm gewefen und ibn ermabnt, "gut" gu mablen. Bon britter Geite jagte man mir, bag Faller gern auf swei Schultern Baffer trage. In Bonnborf babe er ben Malermeifter Rramer vernommen und vorber in Gundeltvangen den Pfarrer Gaifert, bem Belegenheit gegeben werben follte, jich unvereibigt gu erffaren. Derfelbe führte aus, bag er mir bei givel Brittel der Babler gewesen, aber niemals die gefülliche Wetoalt feines Amto migbrauch babe. Religioje Momente babe er nicht ind Feld geführt, ebensowenig babe er Leute von der Bahl Derfelbe habe fich auch in wegtverfenber Beife über bie Unterfchriften bes Bablproteftes geaugert. babe fich angerlich nicht erregt gezeigt, wie auch die Kussagen als troblimeriegte eridienen. Der Maler Kramer fei von ihm eidlich bernommen worben und habe bie Gefdichte beim Birt galler am Bahltag erzählt und auch gefagt, er folle ihm dies in die Sand berfprechen. Do er bie Dand gegeben, babe Kramer nicht gewurt. Bel ber Simbernahme babe Rramer von bem Brief nichts gefant, mur fpater habe er den Brief bon Rramer erhalten und an das Ministerium gefenbet.

Beuge Failer ergablt, wie ber Bfarrer gu ibm gefommen um die Mittagogeit und in der Ginichante gu ibm gefogt, er muffe bet ibm anfebren, wenn er auch ein feltener Gaft fei. Mis guter Starbollt man Bittemann,

Borf.: Dat man bas Weibrud im Zimmer goren tonnen? Beuge: Einzelnes hat man gewiß heren fonnen. Späler tam bie Radridt von bem Wahlprotest und der Bfarrer fragte mich, wie der wohl enkftanden fei. Ich fagte, das werde wohl ben Waltern tommen. Als die Borladung auf das Rathaus tam, befacte mich am Montag bor der Einbernahme der Bfarrer abetmale und auch am folgenben Tage.

Borf.: Bas hat ber Bfatter am Dienstag gefogt? Benge: Er fagte, wenn ich eimas gu fagen habe, fo follte to ben Gib nicht verweigern.

Bor f.: 36re Angaben bor bem Babliommiffar maren boch reefentild andere. Friber mußten Gie faft gar nicht, beim Unter-fuchungaridter baben Gie miebr gemußt, bor allem auch, bag ber Bfarrer gefagt: Weben Gir mir bie Sand barauf. Sat er elmas bom Eib griagt?

Beuge: Beim gineiten Befind, habe ber Bfarrer bon ber Eidesverweigerung gefrioden, am 0. Januar aber babe berfelbe ge-meint, ich lonne ben Gib nicht verweigern, fonft fonne ich beftraft tverden. Im allgemeinen dabe er den Gindrug befommen, als ob then ber Miarrer ermaint Sabe, Die Warfeit gu fagen.

Junge Rramer: 3ch bin 4-5mal in Gunbelmangen gewefen und war am Babliag ben 19. Oftober bafeioft und habe bas Brfprach beim Birt Faller gehört: "Er folle auch gur Bahl geben umb recht mablen."

Borf.: Daben Gie nicht mehr gebort?

gouge: Er folle Bentrum mablen - vom Kartoffelmablen babe er nichts gehört.

Barf.: Und bom Sandgeben? Benge: Ja, bom Sandgeben hat er auch gesprochen. Er hat geiproden, wie er gemöhnlich ipricht. Borfi: Bie famen Gie unter ben Bablproteft?

Seuge: Das weiß ich nicht. Das habe ich auch gum Pfarrer Behrenbach gejagt ber mich fragte. Dem Febrenbach habe ich die Beididte bei Faller ergablt. Ich habe ihm auch gefagt, bag es mir nicht recht fei, in bie Befdichte bineingntommen. Bei ber Einvernahme vom Oberamtmann babe er an ben Brief nicht

Borf.: Bas haben Gie fid bei bem Brief gebacht?

Beuge: Ich babe gedacht, ich werde eiblich bernommen, und wenn ich das jage, bin ich der ladierte. Wenn der Bifar Fehrenbach gefagt, ich werbe vereibigt fo habe ich angenommen, er wolle mich zu einer falichen Ausfage verleiten und ich follte nur fagen, ich batte nicht viel gebort. Doch glaube ich nicht, bag er mich habe gu einer falfden Ausjage verleiten wollen. 3ch babe ben Brief fo aufgefaßt, bug ich fogen folle, ich wiffe nichts.

Beuge Bolf, Malergebilfe bei bem Beigen Kramer, ergabit ben Borgang in ber Faller iden Birtidalt. Der Bfarrer habe fo gesprochen, daß man ibn berfieben fonnte. Den Beief habe ich nicht gelefen, aber vom Meister baben gebort, worauf ich fagte, bas fonnen Sie nicht tun. Ich habe auch gefagt: Diefer Brief ift bow eine Luberlichfeit fonbergleichen, wenn ein Bfatter fo etwas

Beuge Rr . p. gleichfalls Malergehilfe, macht Die abnlichen Ausjagen wie ber Leuge Bolt. Der Pfarter muffe auch wiffen, bag ber Maler Rramer gebort babe, was er gum Wirt Faller gefagt.

Beuge Gefangnisgeiftlicher Derba ftellt bem Angeflagten, ben er in ben 90er Jahren tennen gelernt habe, bas Bengnis eines gewiffenbaften Mannes aus; berfelbe habe ibn wiederholt auf

baftorellem Gebiete um Mat gefragt.

Bifar Gebrenbach bat gierft Renning bon bem Babi-proteji erhalten, baraufbin babe er an Gaifert gefchrieben und die Anfechtungsgrunde bemfelben mitgeteilt, Aus eigenem Untrieb er gu Mrantet gegangen, um bas Rabere gu erfahren über ben Wehlpreieft, ber von Kromer unterschrieben, wovon berfelbe nichts gewuht. Ich fagte gu Kramer, Gie werben amtlich berwammen, Gie tonnen es mir fagen. Darauf ergafite mir Rtamer bas Bor-tommnis bei Wirt Faller. Jebenfalls mar es bem Kramer feat umangenehm, in bie Weschichte verwidelt zu werben. Ich ergablie bies bem Garfert und jagte ihm bie Gefchichte fei dem Rramer febr unangenehm. Bei ber Berjammlung ber Altiengefellichaft bes onndorfer Bolleblotts babe Baiferi ben Oberamterichter gefragt. Die Bengen bie Ansfagen verweigern winten. Er felbit babe ein bestimmtes Wiffen über bie Bereibigung nicht gehabt, boch babe e. Die Bereibigung für mahricheinlich gebalten. Im übrigen muffe er gegen bie ehrenriibrige und leichtfertige Arugerung eines fogialbemofratischen Abgeordneten und beffen finnbermanbter Breffe Bermabrung einlegen, ale ob Landgerichtstat Gut ibm gegenüber fein Umtogeheimnis berleit bobe.

Bari.: Das gebort mobl nicht hierber. Gat ber Angeflagte Renntnis von dem Gegenprotest des Zentrums gehabt, der bom 10 Dezember battert.

Beuge: 3ch glaube, bag ber Angeflagte bon bem Broieft ber ber Abgeordnete Bittemann aufgesent bat, feine Renntnis

gehabt bat. Staatsanmalt: 3ft ber Broten nicht gemeinfcaftlich

Lenaten und bat der Angeflagte nicht mitgewirft? Beuge: 3 erinnere mich doran. Diefer Prajest ift fir und fertig vorgelegt worben. Bie Kramer in den Gegenprotest gefommten, weiß ich nicht. 3ch habe auch an Wittemann geschrieden, ban Kramer von der gangen Gelchichte nicht viel wiffe. 3ch habe

auch bem Goifert gefagt, day bem Rramer Die gange Gefchichte Beuge Stantsammalt E non ber gibt Mittellung über die Ber-nehmung des Guisert am 20. Januar und swar über das Bergeben gigen | 10b und - des Archengelupes. Damals erhielt ich auch Mit-

gegen i 10h und e des Atrebengeinbes. Damols erhielt ich auch Mittellung über den Birtel an Aramer, über den fich die Erhebungen ansdehnen sollten. Ich bede dorant nicht viel Bert gelegt, meil ich gemeint, der Pfarrer Gotsett wird Die sogen, ich dade nicht gewant, das Kramer vereidigt wird. Ich weit auch selbn nicht, od ich damals der Anlätt geweien, daß der Wahlsommisse die Zeugen vereidigen werde oder nicht. Der Zeuge Haller sei ichr gurückbaltend geweien. Ich sod dann diesen Breit in der Leitung in Bonndorf, inder lower nicht dand Gundelwangen garfie und ließ mir den Pfarrer botse freibe jrante mich giennisch basaf; was ist einenlich in Ghundelwangen Ind fast bann diesen Brief in der Zeinung in Bionadoxf, inlie sofiet und Gundelmangen auflick und ließ mir den Blarrer halen. Der seide fragte mich ziemlich brügt: was ist eigenitich in Gündelmangen tod? Ich sagte ibm, das ich ibn zu vernehmen habe über die 166b und z. während er mir sagte: ach was, es daubeit fich dach nur um den liberalen Bladistoveck. Ich verwied ihn am diesen Gdanken; dann verhielt fich der Angeliagte sehr auflichaltend. Ich kam dann nochmals auf den Ichler gegen die liberale Portei bedienne. Ich sagte ihm dann: Sabten die denn angenommen, daß der Ederaminann Kapferer die Bengen vereidigt? Er antwortere nachriich, wenn die Derrn vom Gericht kommen, is wird vereidigt. Ich fragte ihn, od er geglandt, daß der Zeugen vereidigt? An verdoren. Daram bade er gestalt, daß den den kuffrag halbe, ihn wegen Breineld zu verdoren. Daram bade er gestalt und gesagt, ach waar! Er helle dann die Bortrage: Kuch ein Jeuge Ales sagen oder fann er eine andweichende Antwort einer Ra antwortere, das kommen gang auf den hahr den hae gudiftens mille, od er Kriefe erdalten dade, was er verneinter. Ich erflärte ihn dann für verheitet, dan fragte in mich, od er verteiler erdalten dade, was er verneinter. Ich erflärte ihn dann für verheitet, dan fragte vollkandig auf meinen Erkandung gehabt. Berfelde kellte nied aber auch dem Answeicher Liefer witgeteilt, ich mürde den nicht wie Gefängnis odzummähre iel, er dade in micht Gefängnis odzummähre felese witgeteilt, ich mürde den beit auch dem Kantseicher Rebert witgeteilt, ich mürde den dasse aber auch dem Answeicher Liefer witgeteilt, ich mürde den beit der gegen die Berbaltung gehabt. Berfelde kellte lich aber vollhändig auf meinen Erkandwunft.

Borli: Sie sollen mit ihm Lape und Mans gespielt baden?

Berst.: Der Mugellagte behanntet, das ihm mit der Berbaltung meinerfeils war zurrk gar feine Rede, erk als ich auf den 5 kerbaltung weiner Lerdaltung

Bert.: Der Augeklagte behauptet, daß ihm mit der Berhaftung fosein gekröht worden sel.
Beuge: Ich und das politiv beltreiten.
Beuge: Ich und das politiv beltreiten.
Bert.: Daden Ste in Ihrem Pladover in Waldshuf ansgeführt:
"die bonn fides will ich dem Angeklagten nicht abstreiten.
Benge: In dieser Form habe ich es sedenfalls nicht getan, wenn ich auch gelagt haben kann, dah es möglich lei, daß der Angeklagte der Anslicht gewesen, es dürfe eine ausweichende Answort gegeben werden.

Berit: Daben Gie mabrend der Beratung in Baldabut fich geführert, Gie feien der Erfte, der ein Gnadengefuch unteridreiben

Dies fonne er gejagt haben, menighens fel er nuch

heute ber Anfchaunng. Beuge Amtarichter ft ie fer in Bonnborl beftätigt die Ansfage des Staatsanwalts in Begug auf seine Meußerung dem Angeflagten Gastert gegenüber, die bahin gegangen, den Angeflagten frei an lassen, wenn er glaube, beine rechtlichen Gründe zu finden. Der Angeklagte babe auf fein Befragen, ob es fo fet mit ichaftlichen Protofoll ftebe, genicht und fodonn befallt. der Angelingte gewußt, ab der Jenes Aranier wart Gid, fet von demfelben beinft worden.
Dorfer Wort der Angellagte aufgeregt?

Beutg er Gine befondere Bermirrung babe er nicht maln-mmen. Ich babe ben Angetiagten in feiner Berje gebrungt der Angeflagte bobe auch gefragt, welche Etrale auf biefem Berbrechen

Henge Oberamtörichter Witte mannt Ich war Kandidet und nachdem die Bahl vollzogen, beite in von dem Calleronde, die lammelle das Wateriel zu einem Gegenroselt und norfelbe derektien. Ich habe an die Bertrauersmänner geforieben, im zu erhobten wob an den Protestpunften richtig.

Borf.: Dar der Angellagte an diefem Proiest mitgewirft.
Benger Goifert batte mir einen i Seiten langen Brief geichrieben, dem ich bas Material für den Proiest entnammen.
Borf.: Der Brief enthalte doch Dinge, die er dem Zengen nochmals vorbalten minte: der Brief wird verleien, in welchem be-tone, daß die Zengen eidlich vernommen mitren. bağ ble

Borf.: Daben Sie teine Bebenken gehabt gegen ble Abfullung biefes Briefes, in bem Sie ichreiben: "Coffentich wiffen bie guel nicht mehr, was Sie sagten, bann ift's auch gut!"

Beuge: Er bat mir geichrieben, daß er bei ben Ballern vor. gesprochen und fie für ihn beredet habe. Ich habe nur wiffen mollen, was Stoll und Faller gejagt, um beweffen zu tonnen, wie die Gache bebe und ob die Kaflation ber Bahl zu erwarten fei.

Bor f.: Barum haben Sie gebeien, ben Brief an vernichien? Bor ge: Ich wollte den Brief nicht in der Brese verwerm wissen und hiete es auch für bester, daß der Brief nicht in die Onnbe der Gegner siele, da von Razzen nud Sozzen gesprochen. Staatsanwalt: In einem anderen Brief in von Bion-sozen die Rede, obne daß der Insap vom Bernichten gemach-

Borja Gann haben Sie mit Gaffert personlich gespruchen? Zorja Gann ba. Tezember in Bonnborf bei der Berfamminng Atrionare. Bei dieser Gelegenheit ift von der Babionischtung bie Rebe gemelen und bann wurde auch gefragt, ab bie Beugen ver-

bie Bebe geweien und oden wurde dies gerragt, do die Zeugen vereibigt würden und ob sie überhaupt nohvendig hütten, das Zeugend
abzulegen. In Gaffert glaube er gesapt zu haben: Sie werden
nicht vernommen werden, sedenfalls branchen Zie fich nicht vereibigen
au lassen, do Sie als Beschuldigter in Betracht kommen konnen. Ben
der Bereibigung der sonftigen Zeugen war meines Erachtens nicht
die Mode Gile die Richenderten mitrisch gestauter können. Bente die Rede. Edie die Redensarien würtlich gelautet, tonne er heute nicht

Menderung erklart der Jenge, das er den Angeliagten micht geracht nache ihre Berteibigung aber er michter Berteibigten micht gerein der Generalber der Gerein der Gerein Ge

Henge Proieffor Dr. Maner, Sebrer ber Moralibrologie an ber Freiburger Universität jagt aus, baf ber Angeflagte ein mittleres alem gewelen, fich aber burch Gleis und gute Gubrung ausgezeichnet

Die Grage ber Berteibigung, ob nicht in ber Rirde bie refirietis Beige Brof. Werechigung, ob nicht in der kirche die reuriefts eine Streiffrage bilbe, wird durch Gerichtsbeschlich jugeloffen.
Beige Prof. Mayer erftart, daß für das hentige richterliche Berfahren eine roftrierio mentalls vollftändig ansgeschloffen fet. Die mental roftrierion fei zur Zeit des Inauffrondprogesies zu Recht des handen; jest werde diese Ledere nich in Moraliseologiedückern sortieren bestehe aber nicht im Rosaliseologiedückern sortieren gelüber, befiebe aber nicht gu Recht.

Jenge Untersuhungerichter Guth bemerkt nachträglich, daß der Stantdumpolt Auenger eine sehr lante Stimme habe und ichen manche Angellagten fic barüber beschwert hätten.

149 lifte tritt eine Paufe von einer halben Stunde ein, morani bie Plabopers

Deginnen.

Sinatsonwalt Dr. Eich ach er: Denie sei man bernfen, die Hamblunasweise des Ameellagten inridists au prilien, das volltiche Roment werde er nach Moglichfeit ansicheiden. Sehr (chart acht der Rednern mit dem Brief des Jenge Bittermann ins Gericht, dessen Redner mit dem Brief des Jenge Bittermann ins Gericht, dessen In terpreiation durch den Fragen er nicht solgen könne. Der Angeklagte solle eiwas beigmören, was nicht wahr. Der Andeknad des 3 ihl sei such das Gesen vorgeschen, er ditte also um ein Schuldig und die durch das Gesen vorgeschriedene Etrafe auszulvrechen.

Verteidiger Tieder i west die Angeilse auf den Achtidig und den der Geber der Gesen vorgeschrieden. Aberteidigeren Eines Briefes zuräch, den man nur denn richtig intorpressen könne, wenn man den undelannten Brief Goiserts, auf den ner Ersteidiger Tiede Der Angellagte mit dem Briefe sodenfalls degangen, denn er babe der Argellagte mit dem Briefe sodenfalls degangen, denn er babe den Aramer nur zur Rengniswerweigerung verseihen wollen. Ber alem aber habe der Angellagte dei der Abialium den Inspesie fache Abwung davon gehobt, das die Zengen verridigt wärden. Des Erstellung davon gehobt, das die Zengen verridigt wärden. Des Berhalten des Ersatsonwaltes kunners ist geradezu einem Filigeris in die personische Freiheit gleichgekonnnen, sedenfalls set er mit dem Angellagten dei der ersen Einsernahme nicht besonden Gekändnis berausgelodt. Neber die Handriff dabe der Angeslagte verlage deim Brieffgreiben an die Vereibeit gleichgekonnen, werden, warum er den Brief eigenlich geschrieben. Kebner dem Krieffgreiben an die Vereibeit gelechgien, da ein schließigte deim Verlescher fein Kecke. Eine fabriosige Verleitung zum Meineib geder es nicht der Mentel gede es nicht er mürde die Handriffige errietung zum Keineid Geber ein nicht der Mentel geden verleich den Angellagten der der leien Keine Keiner der mente der einen Keinerd gede es nicht der Mentel geden werden wert ein Keine der der der der in der fennen Keinerd gede es nicht der Mentel geden verleicht

Der Angeflagte betrachtet ben Brief ais einen bummen Streich, ben er icon oft bereut, er bitte um Freifprechung.

Dente worgen turz nach i Uhr wurde das Urteil gefällt. Im Publikum, das sich im Laufe des Abends zahlreich eingefunden, glaudte man nach der gleichen Berteldigungsreche des Rechtsanwalts Siebert, der gleich dem Siaatsanwalts Det Schoder die vorgeses nur findelig gekreift datie, an eine Freisprechung des Angeliagten. Dach als der Gerickshol die Berauung über zwei keilung. 1/2 Uhr verlad der Gerichtssichreiber das it Greiburg, 7. Oftober. Hrteil:

Plarrer Gaifert wird megen Unternehmens ber Berleitung gum Meineld gur Suchebanoftrale von 1 Jehr abguglich 1 Wonat Unterfuchungshaft, femie gur Tragung ber Koften bes Berfehrens vernrieilt.

In ber vorläufigen furgen Urreilebegrundung wird betom, ban ber Pfarrer Gatfere bei Abfoffung bes Briefes vom 7. Januar en bie Möglichkeit ber Beeibigung bes Beugen Rramer gebacht bat. Der Berurfellte, ber bas Urteil mit Tranen in ben Augen entgegennahm, wurde auf freiem Bus geloffen. Zweifellos wird ber Angeflagte ber Gnabe bes Großbergogs empfohlen.



Mässig im Preis. - Erstklausig in jeder

Anathernd 25 000 im Gebrauch. nejerenzen, Katalogs und Vorführung auf Wunsch kusteulos durzh d. Generalvertret.: Hans Schmitt, C 4, 1.

. Telephan Biot.

60159(1)



Vergessen

His bitte nicht, dass sich Mannheima weitans grüsstes und beliebtestes

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

H TUE

nbe

iadit

net.

ctis

ort-

ber iche

bie.

tm

Dit.

THE R

Sife

er

m,

e

F

1)

N. Fuchs D5, 7 prt. I. II. III. St.

befindet.



Unterricht.

Handelslehranstalt Institut Büchler ID G. 4 65470

Unterricht in skeetl, kaufm. Fächern für Damen und Herren.

Amerkannt gewissenhafte Ausbildung.

la. Referenzen. — Prospekt gratis. — Eintritt tägt. Fr. von Bloedau Institute-Vorsteher.

MODERNE SPRACHEN

Stunden von Lehrern der betr Nation. Auf Wunsch Berütz methode. ECOLE de LANGUES MODERNES. 5891 Hansahaus, D 1, 7.

English Lessons Specialty: 3366-Cummercial Correspondence R. M. Eliwood, Et, S.

fängern Biolin-Unterricht ertellen. 60 Ruberes im Berlog.

Die beste Soloale aus Platz um französisch su lermen is

Ecole francaise P 3. 4. 3000

Englische und französische Kurse

in Handelskorrespondenz Montag, den S. Okthr.

Sprachen-Institut Mackay D 1, 3 -- D 1, 3.

Cherfefundauer bes Meal-Ogomodiams erreift billige Rachilleftunden, 2000 Rab, zu erfr. in der Erped.

Klavier-Unterricht

Grändliche Ausbildung in Technik und Vertrag. Für Anfänger solide, techn. Grundlage. Primavista- und Ensemble-

Husikdiktat u. Gehörbildung zu Gesang. Mässiges Honorar. -

W. Kaerner, N 4, 17.

Gesang-Unterricht

Stimm- und Toubildung als Grundlage des Kunst-Gesanges. Technische Ausbildung.

Mikasiges Honorar. Frau M. Kaerner,

N 4, 17. 44110 wur einen Gerfaner

folgreiche Rachbilfe burch einen geeigneten, energifchen Schuler ber baberen Riaffen gabe ber Bebingungen erbeit, mit Ginlage gleicher Gobe, unter Chiffre 41082 an bie Angebote erbeien unb

Bur gegenfelt, Erfellung v. Sprach-Unterricht wird eine Grangofin D. einer Deutichen Gell, Offerten unt. N. N. 6864 an bie Eroeb, bs. Bt.

English Lessons Mrs. Ceelle Cleasby F2, va.III. 2210 Telephon 3805

Gründl. Muhemarif-Unierricht mirb erteilt. Offert. it Rr. 40764 an die Ery, ba. Bt Dulle unterricht in all. Samern.

Vermischtes. Simon Servos

Munoncen-Expedicion, Agentur und Bertretung ber

Kölnischen Zeitung, C 1, 16. Teleph. 2745. Teteph. 2745.

Jusernien-Annahme für alle Zeitungen u. Fachzeisschriften ju Normalzeilenpreisen. Abaffen, Berrchnen u. gwedmiß. Berteilen der Angeigen, fpeg. con Stellen-Angeboten und Siellen-Gefuden, Brompie u. Rabattbewilligung. 60577 Man verlange Roben-Boraniditäge.

Theaterplaß 1. Barfett, abachtiger Raufmann fuch nachmittags Beigätigung, lecholel welcher Art. Angebote unter Itr, 6708 an ie Freekition die Vita, erdelen.

Melterer, eri. Mann empf. fich im Beitragen ber Bucher, Ausschreiben b. Rechungen, fowie in ollen fonligen ichriftlichen Arbeiten. 6782 an die Exped. de. Bi.

Friedrich Mathes, Buchhaiter. H 4, 11 4, Stod beiorgt Ciurichten, Beitragen 11. Abichiteben von Beichafisbuchen mit Bermögenkanfondene. 2512

Modell

gelucht, Rur gebilbete Dame wird gebeten, entfprechenbe Mitteilung unter Rr. 6901 in den Gent-Ang. gu fenben.

Paul Stoye

Piamist Lehrer für Klavierspiel Stephanienpromenade 4.

Plissé-Anstalt

Gefdwifter Echammeringer, 10 44. 14. 40004 Offie werben billig n. ge

ichmadvoll gearbeitet. 6819 F 8, 185, 2. St. Stüble werben gut u. billig gefiochten. Diejeiben fonuen gen, Boftarie im hante abgeholt merben. Guer

L. Schmidt, # 6, 5. Bum Bügeln mirb in und aufer d. Daufe augenommen 0028 U 8, 24, 4, St.

Oefen und Herde verben repartert ausgemauert

und geputittet bei ruja efter und Jojeph Siifam,

Derbe u. Demeparatur-Gefchaf Beigh. Kegelbahn

ur Montag u. Dienstan gu Babifder Dof-Bran, R 4, 7. Stragen, Wanicheiten, Leibe, Jande u. Hotel Baiche wied angen, bei ichonenofter Behand-lung. Bill, Preife, 36838 P. 2, 14, parterre. Schnenste Lieferung. Lunfe (8 Bodden) an Kin-

bftall abzugeben. Naberes im Berlag.

Geldverkehr.

Restkantschilling Egon Zowarh, T 6, 21,

Geld

beichafft finnell, reell u. bistrit Offert, u. Ro. 20719 a. b. Erpeb Popolhet.

Winf gut rentables In. Co-jeft in bell. Stadtlage, nach 57 Prog. mml. Schatzung & nie 46. Wille an I. Stede von prima Bindjabler gefucht. Offerten unt. Rr, 41114 an bie Exped. Do. Bi.

Su Mt. 60 000 Repital upu angefebener, gut rentierender Strma filler ober iniger driftlicher

Ceilhaber geludit. E. W. 0812 an is Gra. a. Bl. an bie Gra. orbeien.

Noch nie dagewesene Gelegenheit!

Grosser Posten

Grosser Posten

Grosser Posten Grosser Posten

Linoleum, Muster durch und durch, fehlerstele Ware, pro Meter 1.75 Mk.

Linoleum-Teppiche, Muster durch und durch, eleganto Dessins, à 14 Mk.

Intaid- und Granif-Linelenm-Rests susreichend zum Auslegen von Zimmern, mit 20% Ermänigung. Linoleum, gedruckt, hochaparte Muster, pro Moter

Grosser Posten Linoleum-Teppiche bis su 4 Meter lang, unterm Preis. 65172

Spezial-Teppich-Geschäft M. Brumlik

Eckhaus Planken. Eingang Markistrasse. E 2, 1-3 Telephon 3184.

E 2, 1-3.

Scapital : Unlage auf 2. Supothet iach 50-00 Prog. ber Schutzung beforgt Fr. Dellwig, O 7, 28.

Ber leiht einer Dame gur Geschäftsübernahme 100—200 Mart gegen gute Sicherheit n. punttl. Rudgoblung. Offerien unter Rr. 6856 an die Exped. do. Bf.

Raufmann in ficherer Stell, fincht balbigft ein Darleben von 800 Mart gegen wonati. Radgablung und gute Jinjen. Offerten unter Rr. 6822 an bie Egred. bo. Bi.

Ankauf.

Bebr. Gaslambe (2010) Raufe Dobei Betten, gange Ginrichtung, Frau Schuftler, Pfligresgrundfrage 17 40000

Einstampfpapier,

Bücher, Akten unter Garantie bes Giuftampfene, fowie attes Bapier, Zumpen und Reutuchabfalle, Alt. Gifen, Bint, Binn Aupfer, Wotquig, Deffing, fowie alle Sorten Metallafden tauft gu den böchften Breifen

Wilh. Kahn Rei, 1386. Q 3, 16. L Dee Quant, abgehoft.

Getragene Rleider, Schuhr und Stickel, Mobel und Betten fauft 28241 R. wiekel, T 2, 16.

Kaufe gegen bar.

3able bochfte Breife für non Derrichaften abgeligte Deuren-und Damen : Rielbungs. ftude, Bittlider n. Beam-ten imiformen, Eduh-beng, Mobel, Betten, gange Girrichtung., Nach-taffe, Goth, Citber, Treffen Baffen, Antiquitäten, rünfit, Jahngebiffe, Bar-ticivaten jore Art ie Komme überall auch

nach angerhatb. Bestellungen cebitte an Selig, J 2, 20, part.

Betrag, Rieiber u. Stiefel fauft m Georg Tamban, T 2, 22. eiber, Sonne und Stiefet

10 Lud, Herzmann,

Verkauf.

Sie finden Käufer oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Göter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent,

E.Kommen Wachf, Habelstr. 13, L.

Verlangen Sie kostenfreien Se-meh zwerks Besichtigung und Rück-

unch zwechs Bestelligung bes expensible,
Infolge der, auf meine Kosten,
In 500 Zellungen erscheinenden
Insernis bin siels mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus gest
Desacchand und Nachbardssien in
Verbindung, dahler meine enormen
Erfolge, gilanrenden und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unturoebman m. sigenen
Burwass in Dresden, Leipzig,
Hennover, Köln a Rh. und Karisrahe (Beden).

Sans Berfauf.

Maffin gebautes Bounbaus graffin gepantes erinodig, mit abgefchioffenen Einemerwohnungen, Gas-Garten, jum billigen Preis von Dt. 18 000 an verfaufen. Anfragen unter Rg. 40943

Brivat-Bobnhans, neu, in bevorzugter Lage der Innenftadt, 7—8 Brog, rent., für Krat, Beamten, Rentner au verfaufen. Offerten unter Kr. 6830 an die Erped, d. Bt.

Gelände-Derkant Direft am Babnhof Coos Baben Baben in unmittelvarer Rabe bes Dobbaches, ber Daupt-ftrage von Oos nub bes Baben-nabener Golf-Spielplates, in ein Gelande von über

34 000 qm

Alacheninhalt fofort unter febr gunftigen Bebingungen ju berfanfen. 41061
Diefen Gefanbe — ein indbee Bered bilbenb — winde fich jur Gintellung von Banplagen, sonte ur eine bester gewerdliche Antage ober auch wegen seiner iconen reien Lage und der Rabe von Andens Tanbeite einem Lanbeite einem.

ibe eignen. Cheft, Minirag, sint G. E. 24000 belorbert ber Erpeb. b. Bil. Gin hachrematles Gaftbaus am Babntol mit 20,000 Mt. Angoling folget ja verfaufen. Offerten unter Rr. 6707 an bie Erzehnion bie. Bies.

Gin hochreutabl. Bafthaus nn Bobnbor, mit voood Mar Angablung, jojort zu verfawen Dif, unt Rr. 4707 an die Expo In frequenter Lage Mann fil frequentet lage wente ift ein foon, Eigarren. Gefdift umftändehalber unt. iehr aunftändehalber unt. jehr aunftigen Bedingungen zu verlaufen. Offert, unter Rr. 6000 an die Exped. d Bi.

Güter-Verkauf.

Om, 118 Morgen arrondiert 32 Sind Bieb, 6 Pferbe, 30 Stud Schwelne mit famif. Sind Schweine mit immi.
Inventor. Preis 66,000 M.
Gut, 180 Morgen mit immi.
Inventor. Preis 92 000 M.
Rähres burch Bicter u.
Defar Baver, Guteragentur.
Nambelm, Arespringerbrake 4 Tel 2014. 6865 Maunbeim, Kronpringen-firaße 4, Tel. 2644. 688

Banpläge

bet geringer Angablung, verginalich v. Tage b. Bebaunng unt. vorteilhaften Bedingung,

verfäuflich. 6828: H. Derhälmtie halber preis-wert zu verfaufen, ein fast wert zu verfaufen, ein fast urzes Piauinu. 6497 Röheres in der Exped.

milliger Thee. Rett, Chin, Eplon Comboug, Crange Pelo, engl. Birchung in. States, leines tratiques Aroma, icht ausgiebeg, bos 1, 1870 60, 20, 100 B. Jager, O 7, 25, 200 febr Boben. Gine gebrauchte Bioline billigft ju verfaufen. 683 Raberes C 6, 5, 1 Treppe.

Elekiromotor

4,8 P. S., mit Bocnelege lofett preistwert zu verfrufen. 41062 Fr. Ballweg, 8 a. 1a.

Brack. eur traffig gebaut, laft neu für Menger geeignet, auch als Jagbmagen (6-8 Berf.)

verwendbar, unier Garantie billig gu verlaufen. Offerten unter Rr. 41100 an die Erped, bo. Bi.

chwechten-Pianino

Tafelklavier,

zu verkaufen. J. Hofmann Wwe. N 2, 12, Jaion : Edrantden, From

und Gehrodennjug Rheinvillenftr. 13, 3.

Maffenforant mier. Offeren unt, Re. 1946 110-01/6

Gin gut erhaltener

herren-Shreibilla billig abjugeben. Bu unvagen un ber Ergebillion. an bie Expedition besiel Blacket. Mufif.) Rab, i. b. Erp. 41696

Mehrere bene Minen billin abgugeben. Bu eriragei in ber Expedicion bi. Bl. 6110

Spe se-Kartoffel

febr gute Bare ju Mt. 3.20 ber Beniner mit Cad Grante Daus, jeboch nicht über bie Ringftrabi hinaus. Beffellungen bei herri Ueberrhein & &, ET. 6761 Junger, weißer Zwerg-fpiger (Manuchen) ju ver-0788

Schweitingerfir. 78, 5. St. Begangsbolber 1 elegantes Kunlifnes echleftimmer

(fempl.) fehr bill, an vert. 6850 S 1, 16, 8. St. r. Ein ichoner, icharfer Ool-hund ift au verfaulen. 6840 Ludwigsbafen, Mörthur, 11.

Blad and tan Terrier Mude fcones Tier, bill. abangeben. Ludwigshafen, Bismard-ftrage 89, 1. Stort. 0841

Stellen finden. Gesuccht:

einen jungen Mann von 16—18 Jahre jum Laben bedignen und auch niedelige Armitten ju vereichten. Bebing : Bing ichon Laben bebeint haben, eine Strafen und editällen und editälle Gielung ungenehm, wie eig Krieb. Litaugslichn do MR. monatlic. Operten unter J. B. 100 haustich in langeren.

Anstellung

Erwerbung von Ver sicherungsanträgen Monatides Gehatt 100-200 Mart und mehr, je nach ben Ertelgen ber Zaugfeit-

Offert, erbet, unter Ro. 41000 in bie Expedition bie. Blatret. Für eine neue große Dampimaidonftalt mirb jum fojoriigen Eintritt gemandt.,

intelligenter 0812 Musirager ann der Brauche bei gutem Lobn gefucht. Raberes in der Erped,

1 tüchtiger Spengler fowie 1 tüchtiger Eisendreher

gum fofortigen Gintritt gefucht.

Bellitoffabrit Waldhof.

Gesucht. Plagbeamter

ür Manuheim-Lubmigohalen . Ceb., Unf., Doftpfl., Bolts-Beingungen, Auch Richtlach-beamen fonnen ben Anbeamten

fortige Außellung finden. Offerten unier Kr. 41138 an die Erped, dp. BL.

Berficherungs-Beiellichaft welche nuch bie Balfeve ficherung betreibt, finden gewandte, unbefchottene Gerren aller Stanbe forenten Ausbildung für ben Mugendienft bei fofortiger Bergutung. Im Balle bes Gr ofges beneniche Angellung ale

Inspektor. 41109 Beff. Offerier unter Ro, 41093

Bertreter

für Epoche machenden Weih-nachts Artifet gelucht. Serren die über 200 – 200 Mart ver-fügen, bollen ihre Abresse unter Chistre 4107 an die Expedition ds. Blattes ge-langen zu laffen. 5565

Gefucht Mannheim-Ludwigehafen

Boltsverficherung und ben Branden Leben, Unsfall, Quftpflicht erinbrener fach.

Plah-Juspektor

gegen bobe Bejuge n. Biob finn Diferien erbeien finder Ro. 410bi am bie Erpebition bis Blattes.

100 Mark wochentlich und mehr tommen Rufenbe, auch Damen, ver-birnen, Proipelie urabe, 2376 bienen, Brojpeite mabn. Friedrich Maad. Chemitae janut, Ricer

Soneiber : Geluch Tüchtiger, felbftanb. Große 28 Joj. Dietrich, C 8, 10 1.

Tiichtige

Jimmerleute

und fleigige Taglohner geden boben Lobn für ianger Ant genicht. Bauftene Pfalp ifche Mithlenwerte und Bau-ftelle Delfabrit im Induftrie-hafen, Bonadiesinfel, Aftien Gefellicaft. Sochtiefbauten.

Ein junger Mann mit Realidutoild, fucht faufmannifce Lehrftelle, Eintritt fofort. Offerten unt. F. D. 60000 an die Exped. db. Bf.

Portier für ein großes Sandlungehaus gesucht. Dienftwoh-

ung Lebenöffellung. Rinderlofes Chepaar beporgugt. Offerten unter Mr. 40976 S. B. an bie Expedition de. Bl.

Registrator für ein großes taufmannifmes Baro per 1. 3an.

1907 evenil, früher gefucht. Bewerber, die ichen abnliche Stellen begleitet, mollen ihre Offerten mit Ungabe von Referengen und Wehalisam prilden unter K. Sch. No. 61568 an ble Expedition biefer Beitung gelangen laffen 3-20 Ml. tagt, fonnen geri, ich. Ctanbes beibe Bebenermerb burch Schreibarbeit, dust, Langt, Berte te, Rab Greibertrale in Granffurt a. M.

Junger Mann Salbinnafibe, vertrauf nut Buch fahrung, faufin. Rochnen, Stenografie, incht Stelling auf Jurien, Umer Unichten einen Berranenspollen. Offert, unter Rr. 41075 an die Expediction be. Bl. ju richten

Lagerfir. 6, Induftriebaf.

1-4 micht. Schachtmeifter mit e 1 Stamm von 80-50 Mann, welche Erdarbeiten im Afford übernehm, an Eisen-kahnban nach Binterberg i. Beilt, loton gefucht. Douer der Arbeit 1½-2 Jahre. Weldungen mit Angade der Centegahl gu richten an 2010

Johs. Regner, Nacht., Baffel. 2 ian Beichlagen bewand Jungidimiebe

olari gelucht. Balbergftr. 82. Bucchalterin in boppetter Buchführ, Correiponben , Schreibmaichine allen Comprarbeiten, mit guter

de Umingement. Offerien miter A. W. 8783 au Jungeres Braufein han Handiche, wünsche Sie taufen. Burein als Aufa u. Rr. 1727 a b Erp. b.

Gebild. Fraulein gefucht auf Rachmittags jur Beaufe fichtigung von 2 größern Kin-bern und Ueberwochung bei Schularbeiten (franzölisch und

Verkänierin

für Rinber-Ronfettion gef. Biehrfider Lindenneim Bianfen E 2, 17, 6742

Gefucht wird von einer rogen Gabrif in ber Rah Mannheims jum mögliche ofortigen Eintritt eine junge

Jame

für Bureauarbeiten, die ge-wandte Rechnerin fein mach. Angebote unter Rr. 41191 befordert die Exped. da. Blo

SALES OF THE PARTY Bum fofertigen Ginerit

eine junge

Dame

mit Renntniffen in Stenogr. jur Bedienung b. Schreibmafcine gefucht.

Offerien unter Rr. 41142 an die Erped, bs. Bl.

Tüdrtige

drande per fofett gefuch. Ine folibe Gel, mit prima Rejerragio wollen Offerfen mit Cebaltonio berfiche n. Alleronugade au Chofoladenhane G. II ng fent Diannheim benten. 6785 Frantein and guter Frants.

Herkäuferin

in beff. Detnil-Weichaft bis Reujahr per fof, gefindt. on die Axped. do. BL.

Gemanbie Reifebamen für Korieiverfant an befiere Privattandichat geingt, Dass erndes hob. Einfommen, Offerten unt. B. 754 F. Mig. an Andolf Wose, Mannheim

Taillenarbeilerinnen

fofort für bauernde Befchaft tigung gefucht. Lehrmöben wird angenommen. O 4, 18, 40000

Väherinnen mi Taillen u. Rode fuct 1824 Paul. Dierrich, C 8, 10 L Berfette Büglerin gefmit

Laufmädchen ges e1004 E 2, 6, Laben. Branes, fleisiged, christopes

Laufmadmen olori gesucht. Borguftelles wischen 12 u. 1 Uhr. 1883 B 1, 7a, Ediaden. Jungeo Madden taganben

für leichte Danparbeit gefnicht. 1855 C 5, 5, 3. Et. Mädchen

egen Tagloan sucht Corsettfabrik Eug. & Herm. Herbst

Neckarsladt (Messplatz). Mädden für bie Ruche bis L. Getstember gefucht. 39000 Raberes in ber Grpebition. Will fofort mird ein jungen

Mädden zu ffeiner Fam. gefa 60089 H 7, 25, II. Tucht. Ashlenarbeiter nand. Wochentohn v. Robien. bine fucht. brave Laduerin ifr Schweinemengerei gefust. fir Schweinemengerei gefucht. Gin brabes Mabden dusliche Arbeiten fofoct gefucht. 38, 10a 2. Stod. 6768

Sinnges, faub. Mabden wieb agtüber gefucht 786 Rheinbillenfte. 9 30 Rheinbillenftr. 9, 3 %. Wegen Arantheit bes jest Maddens luche für lofort aufländiges 61 Bimmermibben, Bu erft. C 1, 10/11, 8. St. Jüngeres braves

Dienstmädmen u fi. Fam. auf 15 Off. gen. U 6, 8, 1 Tr. linfa. Gin braves Madden he Dauffar beit jum foforzigen tintritt gegen aufen Lobn gefindt. 2007045 Naberes F. G. AS. Ein aun, fleis, Alldebem

n findert. Chepant auf 1. erri Luisenring 46, 5. GR.

Lehrmädchen. Lehrmaden jum Rieiber maden geindt. Q 5, 6/7, 8 TL

2 Lehrmädchen

mit guter Schulbildung ans achtbarer Familia ans geaucht. Beschw. Alsberg.

Schweifingerftrage 20

s. Stod linte, nabe Bahntel, ein mobilert. Bobu- u. Colon-

Mabl, Bimmer m. 2 Benen

an 2 folide Derren (a 16 Bt.

immet ju vermieten. Dobl. Zimmer ju berm.

Lehrlingsgesuche.

that elner cenerverliderungs

guter Schutbilbung jun

Stellen suchen

Rilingerer Bancebulfer, m aben Bureauarbeiten vertr fücht ich auf 1. Navember 3. verändern. Offert, unt. Ri 1862 an die Egoed, do. Bl. Penflonierter Beamter fuch

Sielle als Borlier, Aufleber, Anroaubemer aber ahnlichen Bertranenspolien. Offert, u. Bertrauensposten. Offert, u. Renfmann Berbeit, perfett it grappie it Meldimenida, luch lichere Gtell, Belte Referen en Geff. Unfragen unter Rr. 6720

Mietgesuche.

Gichelobeimerfte,

Tinde eine bet. playe Raben Tinde am bet. playe Raben Duit Wohnung f. Marth a Aleichm, and a einem Borort ober ber Male einer Jobets aus eigene Nechan. Geleiger, Regger,

Wohnung.

ihe wen O 4 geichloffenes Darierremagazin en. 40-50 am groß, fofort gu mieten gefacht. Offerten mit

Preis n. Mr. 41185 a. d. Exp

Bureaux.

4, 10

im vierten Stod unferes Bantgebanbes icones, belles Bureau, 4 bis b glummer infi Dampibeigung, Lifibenugung Subbenifche Bant.

D 6, 911 parterre

Mahe ber Borje ift ein fleinerei Bureau billig in verm 6604

7, 21, Bureaux mit etwas Lagerraum fefort

Grokes Imones Bureau tit gutem Saufe in unmittel-Jubehör, unter gunftigen Bedingungen per fofert ober 1. Ctiober be. 36. ju ver-mieten. Unichluft für eletmieten. Anichluft für elet-reifdje Beleuchtung ift bor-nanden. Geft. Anfragen unt. Ro. 61508 a. d. Grpedition.

ein Parierre-Bimmer als

Ziureau

\$18 Wermisten: B 7, 15, part. gegenüber bem Saurtgollami

Magazine

B 6. 20 miter ichburt Raum, ca. 70 qu gfot, ihr Bureau, Lagerrümme ab Wertpatte. Rab, part. 4009:

L 4, 11 2 ginge Ran amigubemonic. forest in p. 4096 Sedenheimerftr. 30a Bert große Reller fofort zu ber-micien. Räheres 41079 Kingartenftr. IS LL. Commence of the Parket of the

Magazin

ober Bertfiatte, en. 70 qu. b. Dr. Ballwig, 3 0, 20

äden

gegenüber ber neuen Burger-Gaben für Baderei Biliate, Conditorei, Zapegles Rab 29. Rattenthaler, 4. Er

L 8, 5 ichoner Baben mit

Rüche und Subehör zu verm.
Röberes L 4, 3. 6345
P 3 4 Faben, mir Som, für
P 3 1 Faben, mir Som, für
P 3 2 Faben, mir Som, für
P 3 4 Faben, mir Som, für
Rönet, sol. od. p. 1. Roo, zu v.
Rön. 4 3, 12/13, IL 6857 Deibelbergerftraße P 7, 19, 1 Laben mit anfloß, nifen, einem Zim., einer Rücht, Kellerabteil, bewir einem gr. fählen Keller bef. 10b. ipär. bell. pu 9 Radrerd bei 10b. ipär. bell in 10 Businger , 10 2, 2/16. 10 1, 2/6.

S 6, 15 gud als Burenn ober Gilinie fol. in vern. 6755 Frifeurgefcaft m. Wohnung su vermieten. Röheres im Berlog.

Aleiner Baben in beft, Ge fliegel, ift folort preisivert s 9765. M 1, 4a, Geffaben.

Gehr preiswerter geran miger Laden in lehr ver febrereicher fleiner Gabrit, tabt Babens In. Lage eventi mit Bohnung gu vermieten Offerien unter Rr. 40456 an die Exped. d. Bl. 40456

Laden

Rleinerer, in befter Lage ber

Zu vermieten.

B4. 1 Mobning 7 3im., Babeimmer und reichtiches Babejimmer und reichiches Zubehör ver f. April 1907 ju bermieten. 3994. Räheres parteree.

Sin, ichone Wohn., Jim. u. Kliche und im. u. Kliche bis 1. In erfe. I. St, 6896 B5.3% B 6. 22a piner, en Ruche und Zubebor an allem

C8. 6 = St. Orb. 2 Stm. Rob 1 Er Borberbaus. 20000 E 3, 8 III.. ein Simmer mit 2 Bettien ju verm. 0494 F 4, 19 3 Stock. 3wei Ruche fof. ju bermieten. " 65,243, St. a. b. on

K 1, 12 ichone o gimmer-Walagen, E Stad, mit reiclichem gubebor in rusigem Confe folort ju bermieten. Rageres 4. Stoff.

bal er preismert in verm.

IVH 1, 10 ib., 2 cremph. Rim. mit Rüche be l. Oft. ev. jpdier zu v. Anguir. ber Mois Ringo 10001

M 4, 1 pr. series Bart. Od.
N 4, 7 part., 5 Ston., Stante
N 4, 7 n., 3theyer in verm.,
Raberes 5, 500.

N 5, 7 Odwobunna, 1 Et., 5

07,28 2 St. icone 6 Zimmerwobt. mit Zub. per islori ja verm. Rob. O 7, 28, 2. St., Tel.

Neubau, P 7, 22

Stod, berricoftliche acht Simmer-Bohnung mit fepa-rater Glagenbeigung u. reichichem Zubehör zu ver-

in mentieten. 8 3. 11

a. St., im Ceitenban, 1 Bimmer und Rane ju ver m. 407)? S 6, 5 2 Stad, I gimmer Schott ab 1, Ronbe, ja mern. Rub bafelon bei Chier uber Griebruhe iberfir, 40. Omnifein. 60

S 6. 37 nogenti. Nama n. Rade ja vermiera.

Reuban Bellenstr. 76.

0, 20 9 un. fl Stimmer u. Rade per ich abgeicht. Weine in 1. Rovember ju verm. 21010 u. Ruce gu verm.

frei Lage u. icone Ausficht, Goton u. Schlafzimmer, fowie einzeln, mobi. Jimmer gu Räheres 2 Treppen bod.

Dammftraße 5/6, idene ge-raumige, fürtige Parierre-wohnung, 6 Jimmer u. Sub. Garthen b. Sans. 6221 Cichelsheimerke. 1, 2 St., 3 Sim. u. Ruche an rub. Leute

aurdringering U 5, 16 4. Stod, 4 Rimmer und Ruche per fofort bellig ju berm. Rabered patrerre. 89906

Friedrichsring 46 Souterain, Wolnung nen herger., I Bim. u. Ruche au Leute ohne Lagerraume getignet, per 1. Oft.

Begejugshalber ift ber 1 ober 8. Stod, je 8 Binmer und Ruche rc. nebft Bubebo mit Centralbeigung verfeber fofort ober foater zu verm 34981 Rab. 3. Stock, OF REAL PROPERTY.

Gontardurake 7

neu bergerichtete Bobnung, Er. hoch, b Bimmer, Rüche, Bad u. Spelfefammer felori billio ju vermeten. Bu erfragen bet Beinrich Griedberger, N 7, 26. 40718

Gontardstrasse 7 2 Min. vom Babnt. a. Schlot gort., überflufig gem. Barteri

Defenstrefte 22, Birricolt. Simmer und Ruche gu ver Jungbufdftrabe 24,

Study of Bimmer, Gabe Simmer famt Inbehor weg-ugshalber fof, od. fpater gu 6581 Räheres parterre. Kaiferring 24

Stod, Bohnung mi Zimmern und Indebor Babegimmer fofort gu ver

Raberes B. Gind. Ruitsitr. 14, 2, 2tod, 5:3im.:29onna. mit Centralbeigung, aud für Bureau geeignet, ju bermieten. Raberes bafelbft.

Oberstadt

Berrichaitl. 1. Ct., 6-8 Bim. f. Mrzt ob. Anmalts. Bohnung, auch für Ger ichaft, ju vermieten. Maheres C 2, 20, 8. Ct.

Partring

große herricaftt. Wohnung mit allem Zubehör zu verm. Anfragen unt. Rr. 61568 an Die Erbed. bo. Bl. erbei.

Parkring 31 wegingob. B. Gi. S 3im. mit allem Juben., elegant ausgeft. pr. fot. ober fpater ju berm., Raberes Bureaut Sof. 40000

Parkring 31 Beleg. neu ausgeft. Wohng., Gtod': 5 große, I fleines u. Entrefolum, nebft Babes 4. Stod: 5 große 3im. nebfi all. Jubeb. p. fofort ju berm.

Raberco ju erfr. Burrau Bring-Bilbelmitrage 14 I Ir. herrichaftliche 6 Zimmere Wohnung mit allen Jubebor bis 1. Januar ju vermieten. Rab.

Melndammitrafie 71 u. 78. Ede Laubieilfraße, Reuau, eleganie Edulmungen, trimmer, Lücke, Wadcheus, Simmer, Kude, Maddens, Jiamer, Kude, Maddens, Kiad, Spellefam. u. reiched Juber, ja verm. 4003 Räberes Karl Lock, Hau gelchaft, Mheinvillenftr. 0.

Rab, bei Geren B. Detrou, Abeindammft. 100, Arnban Architeft, U 4, 13.

Q 2 - 2 2 1V. ishaura Freiswert Mah. Bramtin, Abeinpert.

Rheinhäuserstr, 15

fneues handl, D Jimmer u. Rudie, 1 Bab part., jewie 1 leeres Jimmer bei der hand ojt. Preis 90, 10, su perm 97ab. P 2, 6, Laben. 1022

promenade 15

Materre Gichbaumbrauerei.

Cedenheimerfer. 70, 2. Gi., an ent. Beute per 1. Rm b. abgricht. Beling., 9 31 | 14 -renferen. 4111

General-Mingelger. Schwegingerftrage 93 E. St., im Sinterhaus, 1 Stunnen und Rache ju verm. 40714 Raberes Mannheimer Affien-tranerei, B 6, 15

Sedenheimerftrafe 100 und

Colengartenitrafie 20. 4088:

Rheinhäuferftr. 84, 1. 4. 2. Cedenheimerftrage 108,

Raberes & Stod.

Zullafte, 19. parterer,

fleine Wahnungen ju ber-

Werderstr. 29

Reubergerichtete

5-3immer=Wohnung

B 6, 1a, 3 Treppen

Schimperstr. 10 u. 12 B 6, 18 unobl. Gart. 3im, 40244
B 6, 21 4. Sted, ichon mabl. (Offene Bauweise) mone 4 bis 5 Bimmer. Wohnungen per fofort ju Raberes C. Schweifart, Ardieft, Glifabethfir. 4. nbiger Familie pit verm. Totterfafftrage 29, 2 Bim mer und Ruche im Souterrain an rubige, finderlofe Familie

C 3, 19 Half, mobil 3 m. m. 3 C 4, 15 Liepo, leit u. Schlatzin. mit 1 ob. V Belt ver for ob. fpat, ju verne. 41020 Gg.Bortlein, Gathellr. 4.

D 3, 2 " Et. gut mbl. Bint. 6

IV. Stock. eiegante, bereichnitt. 7.3immer-Bohnung mit allem Zubehör ber 1, April 1907 ju bermieten. Rab 2. Stock balelbit. 40703 D 3, 16 gur. Went, 3: 20. 4070 0 4, 18 3. St., morte Benn

irage 7, 1 Er, auf iol. 5. am. Raberes 8 7, 26, 4. Stad Gin möbliertes Jimmer fol. ober fpater ju vermieten. 6834 ine indue Mohnung, S 3: Rüche n. Babezinimer, 4 Er 5 Maij monatlich, ju bern. Zu erriogen F 4 7a, 2, St. ge. E 3, 1 a

Rleine Bohnung, estehend aus 3 Mänmen pe. Cfipber zu verm. 4974: F 1, B, 8. Stud.

I-Bimmer-Bobnung mit Bas jubel, per 1. Oft. ju verm. Rab 2 unmöblierte icone belle Singang an befferen Deren ob, Grant, auf 1. Oftbr. ju vermieten. Raberes in ber Gryeb, bes Blattes.

Schone geranmige Bohnung . Stod mit 2 Bimmern, Ruche tammer, fowie allem Bubeber er fo ort ju vermieten. 2614: Raberes & 7, 38, 2, Stod

Parierrezimmer,
Fing., auch als Bureau
permieten. 40500 Mab. Buifenring 18, 2. Et

1 Sim. n. Singe ju verm. Rab. G 6, 17. 6384 Bohnungen ju vermieten. In Nectoran, I Minute von iver Stroffenbahnhalteftelle utfernt, febr ichone, mobern ingerichtete Bohnungen, be hend aus 4 Jimmer, Ruche abezimmer, mit ober obne fabchengimmer, per fol. und 1. Kovender zu vermiern. Dabel Balchfiche u. Garien anteil. Toendofelbit mehrere febr ichone Oanler zu vert. Richeres h. A. Post. Bach Beldäll, Kaiser Milhelm Brabe 4. 6522

Schone 3 Simmerwohnung Rabdenzim., Babezim. un Speifefam. auf 1. Rup. 3. v Röberes Rheindammfte, 78

Wohnung.

Rabe ber Friedrich geilattete Boobunnaen Raberes Bathhofftr. 4,

homieines gimmer

beiter Lage (Dillider Stubtberco Ruppredifirage 14,

2 foone helle Bimmer Raberen ju erfragen bei

Mifred Glafer, C 4, 10. 2. 3 Bimmer mit Ruche tofert niebere v 4, 29, Laten. 600 Schone 3 3immerwohnung Gin icones, luftin. Webn-

u. Solahimmer, auch ein-stine Simmer, bell und neu mobiliet, in der Rabe des Babndols fofert oder In. Cft. Derming nat General in die Jolies General in der Jolies mieten.

Office, Flimmer, Raberes L 12, 18, im Lofal, ne, joiort beilehbur, Edde der Bismardfraße und Tupnelftraße.

411.0 Rib. Alphernite, 40, part.

möbliertes Zimmer nach er Strafe gu bis i, Oft, er.

B 7, 9 3 2r., icon mabl. 3im C3, 11 8. atod, ichon moi C 3. 16 3 Treppen rechts, ein auf 1. Ravember ju verm. 6626

C 7, 10 3. €tod, idol. 3immer i

D 3, 13 1, 6t., mool. Rim

E 2, 18 Planten

an bent Blauten, 1 Er., I fein 10bl. Jimme, wit voll. Benf. for 11 verm. Rah part. 40807 E 7, 156 An. inden mobil . Raffee für 18 Wit. joj. ober pater ju vermieben.

E 8, 9 minter u. Richt F 4. 3 pr per feet. Sunice F 4, 12 feln mobl. Blamer.

G 2, 11 immer in ver ... Nöberes Baderei. 4015 o'ort ju vernieten. 2 Dert

ft ein beff, manbertet Barterre-im er mit fepar, Erngang on 1. Rovember ju ver niefen.

in permieten.

K 2, 18 port, Redermide,

K 2, 31 % Gt. lints, ichde kingang fol. ju verm. K 3, 7 2 Er, einf, möbl. K 3, 16 3. Stod, etn unbel. L 2, 4, .. Schneiber, ein mobil gim, mit fen Ging, an gine folibe herren ob. Damen ju v. L 2, 7 anr an bef. herrn in

bermieten. L 13. 6 part., urbit. Sin L 14, 8 2 Treppen, freundl. Zimmer preis-

wert ju vermieten. M 3, 9 % Stod, I gut mb ment, mit Ginvierbenüpning ! in ver nieben.

Bu erfrigen part gis perit WI 4, 6

don most. Bimmer per 1. Of Die Gir. geb. Bem., feer, ju verm. auch für Burenn geeigner. Gan

3 Freppen, ichon nebbi,

N3, 3 Bohn- u. Schlatzi u vermieten.

N 3, 11 & Er., ein mobil. Bimmer mit ober obne Benfion in vermeeten, 40721 N 3, 13a ge. möbi. Bim. 6590 N 3, 17 im Abicht un u. ange

su vermieten. 6641 Raberes T 5, 12, III. 1: Mille Burnes, part., [of. N 6, 2, III., § großes, icon most. Bimmer in gut. rus. Banje fof. 3. v. N 6, 6a gui obl. 5m. uni

04,13 ti, mbt. Bim, per 1. Ron 1. n. 400 P 2, 8/9, 2 Er., 2 moot. Bim P mir Benf, tol. in verm. 65-P 7, 14a 3 Er. gr., belles an gebild Berin in verm. Q 2, 23 % St., eleg. mobi

nmer fofert ut vernt. Q 4, 15 3 Et. | den mebl Q 5, 24 dingut mobt. Part.

Q 7, 13 8 Er., ichon mobl. Q7, 15 Ring & Te., icho. 2 Beiten an fol. Derrn bei rab gamille ont 1. Noo ju pin, 6816

R3, 14 3. St., ich. gr. mort. auf 2 Beiten vis 1. Oftbr. 6354
R7, 37 Livrage fein mobner fofort ober unter 5666

per fofort ober mater 6661 S 1. 17 8 Sc. its., ein icon 2 ffeuftern per 1. Off. ju w. 6881 S 6, 35 % Stod 1. Cm 1. 001 T 1, 13 2 Tr., mbd. Binc a T 3, 10 1 Et., babic mest T 6, 17 8, Ct. Cint. 10,00 it vermieten.

T 6, 39 Barterre, ein most. U 4. 8 1 Tr. gut mobil. Rim U 5, 16 3 It. rechts, fan beit. Burm pr. fol. in veru. 6066 U 6, 5 3 Ir., Ballonjam, leite

U 6, 13 gut mo 4. Bonn B. Chlaffimmer ; Dern, 612 Sahnhofplat 3, gur morin

EBdirahe 17-10, U Er. in mobl. Immer m. Alavi au vermieten. Colliniftrage 12, 1 Treppe mbbl. Simmer an einer eff. herrn gu verm. 40984

Colliniurane 12, 1. Grage, icon mobl. Sim. an einen beff. Derrn g. v. 40007 Gidelebeimerfir, gegenüber bem Schiofigarten, 1 ich. möbl. Itm. 3. n. 6887 Friedricharing (U 6, 19), 2 Er. r. ichon möbl. Wobn-u. Schlofgimmer for begiebb.

H 9, 33 Sungbuschfte. 18
H 9, 33 Sungbuschfte. 18
an 1 ober 2 gerein. 30009
K 1. 13 ober 2 gerein mpt. 2.
K 1. 13 ober 2 gerein mpt. 2.
K 1. 13 ober 3 gerein mpt. 2.
K 1. 13 ober 3 gerein mpt. 2.
K 2 Gerein a. 2 St. 1.
mt ob. ohne Beat fol. 4. 5 mai
K 2. 13. Louissneing, ein
modd. Zimmer Zu varm. 120
K 2. 13. Louissneing, ein
modd. Zimmer Zu varm. 120
Gestenfter. 36 (F 8), F 2. Safenfir. 36 (F 8), 2

> Lamenfirafe 13 part, elegant u. Schlufgimmer und I eingelned Bimmer fefort ju bermieten eine Lorgingfraße 4, 8. Ct. r. iden möbliertes Simmer ju vermieten. Mollit. 6 " Er. fein mbi. 31 Pring Wilhelmitr, 27, 5. St.

gut möbl. Zimmer an bes Deren od, Gri, bis 1. Ott. bill an bermieten. Rofengarienftr, 84, 4 Tr. din most. Zimmer an fol

Rennershufftr. 13. part. eine, freie Bage, icon mobi Rennerohofftrafte 28 111 L ebon mobt. Zimmer, auf ben Abetn, zu verm. 40012 Sibrindammftrafe 64 Rabe d. Johanniefirche, ichon

Gedenheimerftr. 8, 4. Gr. Walliadiftr. 39 1. 1. ichon mibl. Jim. im 1.

Doje 50 n. 75 18

Reinigung und Wiederherstellung von Damengarderobe jeder Art Tel. 210 Färberei Kramer Tel. 210

MARCHIVUM

gu vermieten. Gsis Rab, Rheinhäuferftraße 87, part. rechts. Vischwin bem Saupibabu. ringeln ober gufammen per Anfang Oftober gu ver-mieten. 60579 mieren. 40679
Su erfr. Refigurens Raidteller, P 1, 7a.
inn groget, belles Zimmer, 8
Tieppen, nach ben Planken, an
einzelne Perton zu verm. 4046
Raberes E 1, 15, 8. Stod. Gein mobl. 29ohn und Echlafzimmer, in guter Lage, (2. Stod), foiort ju verimeten. Rat. C 4, 3, Weinwirtid. Edon mobl. Bimmer in Dermieten. Preis unt ft. 15 M. Mugartenfirafe 58 4 Er Its. eine Robl, Bimmer in befferem Saufe gu bermieten. 6524 Billhelmftrage \$2, part. Ginige icon und gut möblierte Bimmer bon 907. 15 .- an per 15. Oft. 3u bermieten. C3,21/22

Kost und Logis

D 3, 16 genen burvertichen gen. Abendeisch für beil. herren und Lamen. 40164
H 1, 15 Beibat-Benken ich mit. 3im. in in o.Benz mit. N 4, 22 Kresp, en guten N 4, 22 Kresp, en guten herre beitnebmen. 4671

Buter Brivat-Mittags- und Wittageffen mit Deffert & IR. 1 -Abendessen F 2, 2, 1 Ic.

Junger Mann findet bei lfr. Jamilie gute Peufion. 5004 J 7, 18, 2 Tr. Penfion Loos

P 2, 31/2. Ginen febr guten boppelten Mittagstifch in 80 B'e im Abonnement, Baffanten 90 Big.

Abendtijch in Abonne eint 50 Big., Bal-

Borgüglichen

Privat-Penfion, K 2, 5, anerfannt vorg. Mittage und Abendeifc für beff. Derrent monatt. SR. 20. 0000 Bolontar- Schüler - Lehrling aus gut. Familie erhalt mubl. Simmer u, aufmertfame Ber-



Die 05116

hackt, schneldet, zerreibt grob, mittel, fein Fleisch, Gemüse, Brot, Zuckeretc. Besichtigung ohne Kaufzwang perne gestattet.

vorm. Alex. Reberer 0 2, 2. Paradeplatz. Mitglied des Allg. Rabattsparvereins. AND PERSONAL PROPERTY. Jufftreupulper 30

Herm. Bazlen

D. Mertir, Mert. - Erog , Gontarbal.